

Vierte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur
Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Glashütten

vom 14.08.2019

(veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau
Nr. 09/2019 vom 30.08.2019)

Aufgrund der Artikel 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes – KAG – (BayRS
2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272) erlässt die
Gemeinde Glashütten folgende

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur
Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Glashütten:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Glas-
hütten (BGS-WAS) vom 05.08.2003 (Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Mistelgau Nummer 8a/2003 vom 05. August 2003), geändert mit Satzung vom
06.09.2007 (Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau Nr. 10/2007
vom 28.09.2007), geändert mit Satzung vom 08.12.2010 (Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau Nr. 01/2011 vom 17.12.2010), zuletzt geändert
mit Satzung vom 09.09.2016 (Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Mistelgau Nr. 12/2016) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 7 der Satzung wird folgender neuer § 7 a hinzugefügt:

„§ 7 a
Beitragsablösung

¹Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. ²Der
Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrages. ³Ein
Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.,,

2. § 10 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Gebühr beträgt 1,90 Euro je Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

§ 1 Nummer 1 dieser Satzung tritt am 01. September 2019 in Kraft. § 1 Nummer 2 dieser
Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Glashütten, den 14.08.2019


Kaniewski
1. Bürgermeister

